

Der "Trostreiche Rosenkranz" ist eine Ergänzung zu den drei klassischen Rosenkränzen der katholischen Kirche.
Als möglicher Wochentag zum Beten des Rosenkranzes wird der Sonntag vorgeschlagen.

Trostreiche Geheimnisse mit betrachtender Vertiefung

Für das persönliche Gebetsleben und Gebetsgruppen empfohlen.

Einleitende Betrachtung

Jesus Christus ist keine Vergangenheit. Er ist lebendige Gegenwart und Zukunft. Er bleibt in seinem Werk, und sein Werk sind wir. Wir, die Kirche, aufgebaut auf dem Volk Abrahams und seiner Gottesgeschichte, überhört im Kommen des Gottessohnes und schon hinüberreichend in die Zukunft, die wir mit dem Maß der Vergangenheit nicht messen können. So wächst das Werk Christi ins Unendliche, aus dem er kam und in dem er bleibt für immer.

I. Betrachtung: Der als König herrscht.

1. der als Sohn Davids verheißen war.
2. der wie der Priesterkönig Melchisedek Brot und Wein brachte.
3. der als König herrscht.
4. dem die Könige der Erde huldigen.
5. dem das Volk Hosanna zurief.
6. der König der Könige genannt wird.
7. der über die Chöre der Engel herrscht.
8. den Johannes als das Lamm auf dem Thron schaute.
9. für den das königliche Hochzeitsmahl bereitet ist.
10. der uns um das Kommen seines Reiches beten lässt.

II. Betrachtung: Der in seiner Kirche lebt und wirkt.

1. der sein Volk aus allen Nationen zusammenruft.
2. der die Verlorenen dem Verderben entreißt.
3. mit dem wir wie der Leib mit dem Haupt verbunden sind.
4. aus dem wir wie die Rebe aus dem Weinstock leben.
5. der uns wie ein guter Hirt nährt.
6. der uns lebendiges Wasser reicht.
7. der uns das Brot für das Leben der Welt gibt.
8. der im Opfermahl selbst unsere Speise ist.
9. der auf dem Weg zum Berg des Herrn unsere Speise ist.
10. der in seiner Kirche lebt und wirkt.

III. Betrachtung: Der wiederkommen wird in Herrlichkeit.

1. den wir wie der gute Knecht erwarten.
2. der uns seine Talente zu verwalten gab.
3. der den Treuen geben wird, damit sie Überfluss haben.
4. dem wir mit brennender Lampe entgegengehen.
5. der in der Stunde der großen Ernte kommen wird.
6. der in Herrlichkeit kommen wird.
7. dem die Engel dreimal-heilig singen.
8. vor dessen Thron das neue Lied der Erlösung gesungen wird
9. dessen Name auf der Stirn der Auserwählten geschrieben steht.
10. vor dem die ungezählte Schar der Heiligen anbetet.

Der "Trostreiche Rosenkranz" ist eine Ergänzung zu den drei klassischen Rosenkränzen der katholischen Kirche.
Als möglicher Wochentag zum Beten des Rosenkranzes wird der Sonntag vorgeschlagen.

IV. Betrachtung: Der richten wird die Lebenden und die Toten.

1. dessen Posaune die Toten erweckt.
2. bei dessen Kommen alle aus den Gräbern steigen.
3. der das Buch des Lebens in den Händen trägt.
4. der die Lebenden und die Toten richten wird.
5. der dich, o Jungfrau, zum großen Zeichen des Himmels gemacht hat.
6. der seinen Engeln mit dem Drachen zu kämpfen befiehlt.
7. der die Stadt der Bosheit vernichten wird.
8. der zur großen Ernte kommen wird
9. in dessen Stadt die Kostbarkeiten aller Völker gebracht werden.
10. der alles neu machen wird.

V. Betrachtung: Der alles vollenden wird.

1. dessen Stadt wie eine Braut vom Himmel herabsteigt.
2. in dessen Stadt die Herrlichkeit Gottes leuchtet.
3. der mitten unter seinem Volk wohnen wird.
4. dessen Volk wir sein werden.
5. bei dem weder Trauer noch Klage noch Trübsal sein werden.
6. der uns am Baum des Lebens Anrecht geben will.
7. der den Abgrund der Bosheit schließen und versiegeln wird.
8. der die Lanzen zu Winzermessern machen möge.
9. der Wolf und Lamm beisammen weiden lässt.
10. der alles vollenden wird.

Tipp: Falls du privat betest, halte nach jedem Zehner ein und verspüre dein inneres Nachschwingen, verkoste es in aller Stille. Wenn es nachlässt, fahre weiter.

Autor der Betrachtungen: Pfarrer Hans Steffens, 1909-1987, DE-Düren; Quelle: "Betrachtender Rosenkranz", B. Kühlen-Verlag; Kann kleine Anpassungen durch F. Bachmann, CH-Goldau, enthalten. Einführung dieses Rosenkranzes im Gebet- und Gesangbuch «Gotteslob» 1975.